

SeniorInnen-Info

September 2025



**Sozialabbau?
Wir leisten Widerstand!**

IG METALL
Hannover
Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem die CDU/CSU die Lockerung der Schuldenbremse vor der Wahl verhindert hatte, wurde sie nach der Wahl sofort umgesetzt. Wenn man nun aber denkt, dass viele vorrangig wichtige Aufgaben umgesetzt werden, wie z.B. Schulen oder die Infrastruktur instandzusetzen, steht in erster Linie Geld für Aufrüstung im Vordergrund.

Viel schlimmer noch, es werden einschneidende Maßnahmen bei den sozial Schwachen wie Bürgergeldempfänger*innen oder Kriegsflüchtlingen geplant.

Wenn wir bedenken, wie viel Geld dem Staat (100 Mrd. Euro pro Jahr) durch Steuerentzug oder Steuervermeidung durch Reiche und Konzerne entstehen, ist das eine Unverschämtheit.

Die IG Metall hat mit ihrer ins Leben gerufenen Sozialstaatsoffensive schon im Vorfeld die Zeichen der Zeit erkannt. ■

Wolfgang Kresse

In diesem Heft

Seite

Klausur der Leitungen aller AGA-Gruppen	3
Pfingstseminar in Hustedt vom 10. bis 13. Juni 2025	4
Unser Sommerfest 2025	6
AGA-Wandergruppe	7
Seniorenarbeitskreis Stöcken	7
IGM-Senioren Barsinghausen/Wennigsen	8
Nachruf Michael Rzok	10
IGM-Senioren Ricklingen	10
Kontakte	11
Termine	12
Impressum	12

Klausur der Leitungen aller AGA-Gruppen

In unseren Gruppen der außerbetrieblichen Gewerkschaftsarbeit (AGA) treffen sich die jeweiligen Leitungen und weitere Aktive einmal im Jahr zur Bestandsaufnahme, Arbeitsplanung und auch zu politischer Bildung.

Zu den AGA-Gruppen gehören die drei regionalen Seniorengruppen, die Gruppe Altmetall, Metaller helfen Metallern und die Rentenfachgruppe.

In der Aufgabenkritik und Arbeitsplanung entwickeln wir auch gemeinsame Ideen, die für alle Gruppen angeboten werden.

So wollten wir im letzten Jahr, dass die Frage, »warum es so schwierig ist, sich aktiv gegen populistisches Gerede zu

stellen« in allen Gruppen bearbeitet wird. Umgesetzt haben wir das mit einem Kulturbeitrag in einer zusätzlichen gemeinsamen Veranstaltung (»Nachbarn – sie waren Freunde, gute sogar«), die sich genau damit auseinandersetzte.

Ende August ging es in diesem Jahr neben der Arbeitsplanung sehr intensiv um die Inhalte des Koalitionsvertrages, eine juristische Bewertung zum Stand eines möglichen AfD-Verbotes und wie wir als IG Metall »Lebenserfahrene« den politischen Kampf gegen den Rechtsextremismus verstärkt führen können. ■

Ingo Artl



Pfingstseminar in Hustedt vom 10. bis 13. Juni 2025

Das Pfingstseminar 2025 stand lange auf der Kippe, weil in den letzten Jahren die Beteiligung kontinuierlich zurückgegangen war. Dieses Jahr war der letzte Versuch, das Seminar zu erhalten. Deshalb wurde verstärkt auf allen Ebenen dafür geworben. Erfreulicherweise konnten wir 22 Teilnehmende für unser Seminar gewinnen, so dass es stattfinden konnte.

Am Dienstagvormittag nach Pfingsten ging es mit einer Beschreibung der Heimvolkshochschule in Hustedt, Erläuterung des Seminarablaufes und einer Vorstellungsrunde los. Nachmittags referierte Erich Zirke zum Thema versicherungsfremde Leistungen in der Sozialversicherung. Hier konnte er an vielen Beispielen detailliert darstellen, wie unsere Sozialkassen mit finanziellen Belastungen geplündert werden, die eigentlich die öffentliche Hand übernehmen müsste, insbesondere auch bei der Rentenkasse.

Danach stellte Lars Niggemeyer die Bewertung des DGB zum Koalitionsvertrag vor. In erster Linie ist zu verzeichnen, dass erschreckend wenig über ältere Menschen im Vertrag steht. Außerdem sprach Lars über die Rentenentwicklung. Dem Ist-Zustand, der auch mit Armutgefährdung bei Rentnerinnen und Rentnern einhergeht und

den Forderungen des DGB eine Verbesserung des Rentenniveaus zu erreichen, beispielsweise durch verpflichtende betriebliche Altersversorgung im Betrieb oder generell Betriebsrenten, sowie einer Stabilisierung des Rentenniveaus bei 48% und mittelfristig eine Anhebung auf 53%.

Mittwochvormittags gab Björn Schneider von der IG Metall einen Überblick über die duale Berufsausbildung. Hierbei handelt es sich um Ausbildung an zwei Lernorten, im Betrieb und in der Berufsschule. Diese Berufsausbildung hat das Ziel, die notwendigen Kompetenzen und das Wissen für die Ausübung einer qualifizierten Tätigkeit in einer sich wandelnden Arbeitswelt zu vermitteln.

Mittwochnachmittag wurde eine Exkursion in den Heilkräutergarten in Celle unternommen. Hier wurden bei einer sehr informativen Führung Aufklärung gegeben, welche Kräuter in Flur und Wald unserer Gesundheit dienen.

Am Mittwochabend gab es wie bei jedem Pfingstseminar, das gemütliche Zusammensein aller Teilnehmenden im Hausflur. Hier wurde dann bei Knabberien und dem ein oder anderen Getränk geklönt und Anekdoten erzählt.

Donnerstagvormittag gab Ingo Arlt von der IG Metall einen Einblick, wie sich die Sonderzahlungen in der Metallindustrie weiter entwickelt haben. Neben Urlaubs- und Weihnachtsgeld gibt es zwei weitere Sonderzahlungen, die teilweise in freie Tage umgewandelt werden können.

Donnerstagnachmittag war der Jurist im Ruhestand Wilfried Gaum zu Gast. Er referierte über die Themen Grundgesetz und Verfassungsrechte, deren Entstehung und Anwendungsmöglichkeiten, auch möglicherweise bei einer AfD-Verbotsklage.

Am Freitagvormittag war Dr. Martin Koch zu Gast. Er ist Professor für internationale Politik und erklärte die Rollen internationaler Gruppen in der Weltpolitik, allen voran G20, G7 und die BRICS, sowie die Einflussnahmen der politischen Führer wie Putin und Trump. Der Vortrag von Herrn Koch war sehr anschaulich, informativ und amüsant, aber viel zu kurz, sodass bei ihm für das nächste Seminar wieder angefragt werden sollte.

Mit dem gemeinsamen Resümee des Ablaufes und dem anschließenden Mittagessen endete das Seminar. ■

Wolfgang Kresse



Unser Sommerfest 2025



Am 25. Juni fand unser jährliches Sommerfest des AGA-Ausschusses statt. Dieses gemütliche Beisammensein findet abwechselnd in Barsinghausen und Hannover statt. Dieses Mal war Hannover dran und es wurde dafür die Sportgaststätte Lindener Bergterrassen ausgesucht, was sich als gute Wahl herausstellte.

Nicht nur die Anfahrt mit Bus und Bahn war sehr angenehm, da die Haltestelle direkt an der Lokalität ist, sondern auch das Ambiente, die freundliche Bewirtung und das Essen waren sehr gut.

Viele Seniorinnen und Senioren aus den Gruppen mit ihren Partner*innen hatten sich eingefunden, aber es fehlten auch mehrere Leute unentschuldig. Das muss besser werden. Trotzdem war es ein gelungener Tag, der von schönen Wetter untermalt war.

Auch die angebotene Führung der unmittelbar in Nähe befindlichen Sternwarte wurde rege angenommen.

Alles in allem sollte man die Lindener Bergterrassen für unsere zukünftigen Sommerfeste in Hannover weiterhin berücksichtigen. ■

Wolfgang Kresse



AGA-Wandergruppe

Die Seniorenwandergruppe der IG Metall trifft sich einmal pro Monat an einem Mittwochvormittag. Wir waren in letzter Zeit auf den Gehrdenener Berg, in der Leinemasch, am Altwarmbüchener See und in Steinhude.

Wir bieten immer eine etwas längere und eine kürzere Strecke zum Wandern an. Zum gemeinsamen Mittagessen treffen wir uns dann in einem Restaurant wieder.

Wir freuen uns auch über neue Mitwanderer! ■

Wanderführer sind:
Ferdinand Müller (0160 / 388 33 26)
und Günther Rädercker



Seniorenarbeitskreis Stöcken

Nach der Sommerpause hatten wir in unseren Sitzungen mehrere Schwerpunkte. Wir haben uns auf die im nächsten Jahr stattfindende Seniorenbeiratswahl in Hannover vorbereitet und Kandidat*innen für die Delegiertenwahl gesucht.

Wir hatten in unseren Reihen einen Jubilar, nämlich Luigi Gallinaro, der 90 Jahre alt geworden ist. Wir haben ihm mit einem Blumenstrauß und vielen Glückwünschen gratuliert. Dass Luigi wieder zur SBR-Delegiertenwahl antritt, ist für ihn selbstverständlich.

Außerdem hatten wir einen Referenten vom ACE, den Bereichsleiter Felix Tiemann. Herr Thieman stellte die 60-jährige Geschichte des ACE vor. Des weiteren berichtete er über die neuen Regeln in der Straßenverkehrsordnung, die Zukunft der Automobilindustrie, Mobilität im Alter, autonomes Fahren und mögliche zusätzliche Technik im Auto für ältere Menschen. ■

Theresa Jabour

IGM-Senioren Barsinghausen/Wennigsen

Nach Rückschau im 1. Halbjahr des Jahres ist festzustellen, dass die monatlichen Bildungsnachmittage insgesamt erfolgreich stattgefunden haben.

Themen waren u.a. die Sozialstaatsinitiative der IG Metall, die erfolgreich durchgeführte Tarifpolitik der IG Metall, insbesondere Abwehr der Pläne des VW-Konzerns, drei heimische Betriebsstilllegungen vorzunehmen, weiterhin auch Beteiligungen an den Großveranstaltungen der IG Metall in Hannover.

Hochrangige Referenten, so auch der Verwaltungsjurist Wilfried Gaum, der die Teilnehmer*innen über das Grundgesetz ausführlich informierte; Ingo Arlt, politischer Sekretär der IG Metall Hannover und für uns Senioren zuständig; Dr. Susanne Heyn, 2. Bevollmächtigte der IG Metall Hannover; Kollege Andreas Matthias, Vertrauenskörper-

leiter (VKL) der IG Metall von Volkswagen sowie Tarifkommissionsmitglied im VW-Konzern; als auch Rolf Wittkohl und Erich Zirke, ehemaliger Rechtssekretär des DGB; haben mit den Teilnehmer*innen an den Gruppennachmittagen ausführlich informiert und diskutiert.

Besonders intensiv sind die sozialpolitischen Auswirkungen in den gesetzlichen Versicherungen, wie Krankenversicherung, Rentenversicherung, Pflegeversicherung sowie Bürgergeld und Sozialhilfe diskutiert worden. Auch versicherungsfremde Leistungen, die überwiegend von versicherungspflichtigen Arbeitnehmer*innen finanziert werden und eigentlich staatliche Daseinsvorsorge zur Absicherung der Bevölkerung sein sollen und vom Bund zu übernehmen sind, waren intensiv diskutierte Themen.

Der Teilnehmerkreis zwischen 65 und 95 Jahren ist ca. 40 Personen groß, wobei an den Nachmittagen ca. 25 bis 30 Teilnehmer*innen anwesend sind.

Kollege Erich Zirke gratulierte den Kollegen Hans Dutschek, Gründungsmitglied der IGM-Senioren Barsinghausen zu seinem 95. Geburtstag und dankte ihm für seine aktive Mitarbeit mit und für die Seniorengruppe.



*Erich Zirke, Susanne Hein
und Rolf Wittkohl*



Aufenthaltsraum unter Tage im Bergwerksmuseum Barsinghausen

Am 9. Juli 2025 besichtigte die Senioren-Gruppe Barsinghausen das Bergwerksmuseum Barsinghausen. Treffpunkt war um 13:30 Uhr am Museumseingang. Vor Einfahrt mit der Bergwerkslok war eine ausführliche Einführung vom Bergwerksführer vorgenommen worden. Sicherheitshelme und Grubenleuchten wurden verteilt.

Mit der Bahn sind wir mit 17 Kollegen ca. 1.300 Meter horizontal eingefahren. Danach mussten wir zu Fuß bis an die Flöze gebückt weitergehen. Von 1869 bis 1921 wurde in Barsinghausen Kohle abgebaut. Die Kohleflöze waren 40 bis 70 cm groß und wurden mit Hammer und Schlegel herausgehauen.

Die Bedingungen waren sehr hart und mit Handarbeit im Liegen. Große Maschinen konnten aufgrund der Enge nicht eingesetzt werden. Die geförderte Kohle wurde mit der Bahn bis Hannover Linden transportiert und verarbeitet. Ohne die Deisterkohle gäbe es keine Industrialisierung im Raum Hannover.



Die Untertageführung dauerte ca. 2,5 Stunden. Bei Kaffee und Kuchen und anschließender Diskussion wurde die gelungene Veranstaltung gegen 18 Uhr beendet.

Am 13. August hatten wir als Referenten Fabian Steenken, Diplom-Volkswirt, Wirtschaftswissenschaftler und Vorsitzender der Landesarmutskommission Land Niedersachsen zu Gast. Thema war unter anderem der Armutsbericht 2025 des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. ■

Erich Zirke



Erich Zirke und der Vorsitzende der Armutskonferenz Fabian Steenken

Nachruf Michael Rzok – 73 Jahre alt

Besonders betroffen war die Gruppe über das Ableben des Kollegen Michael Rzok, der am 17. Mai 2025 nach einer schweren Erkrankung von uns gegangen ist. Michael Rzok war vor seiner Erkrankung aktiv in der IG Metall-Seniorenarbeit als Vorstandsmitglied in Barsinghausen und Hannover tätig. Er bleibt uns als aktiver Kollege, der sich für seine Kolleg*innen immer vorbildlich eingesetzt hatte, in Erinnerung. ■



IGM-Senioren Ricklingen

Nach unserer Sommerpause sind wir am 12. August wieder gestartet. Wir haben die Termine für das nächste Jahr abgesprochen, damit der Sitzungsraum gebucht werden kann. Die Jahresabschlussitzung wollen wir wieder in der Gaststätte RIX abhalten.

Da wir diesmal leider keinen Referenten hatten, haben wir zuerst über das diesjährige Sommerfest gesprochen, das allen gut gefallen hat.

Danach hatte unser Kollege Wilhelm Warner einen Beitrag zum Antikriegstag am 1. September vorbereitet.

Zu unserem nächsten Termin am 9. September haben wir Ernesto Nebot Pomar, Mitglied der SPD-Regionsfraktion eingeladen. Er wird zum Thema Mobilität im Alter sprechen. ■

Cornelia Thies-Szyskowitz



Kontakte ...

Wolfgang Kresse: Sprecher des Arbeitskreises der Senioren und Seniorinnen, stellv. Sprecher des Arbeitskreises AGA-Hannover, Leiter der DGB-Senioren Bezirk, AK Bund beim DGB, Sprecher im AGA-Ausschuss Bezirk Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, AGA-Ausschuss des Bundes, ► Redaktion Senioreninfo

Klaus-Dieter Harte: Schriftführer des Arbeitskreises der Senioren/innen, Leitung der AG Stöcken, ► Redaktion Senioreninfo

Erich Zirke: Leitung der Arbeitsgruppe Barsinghausen, Mitglied DGB-Seniorenarbeitsgruppe Region, stellv. Sprecher der AKL ► Redaktion Senioreninfo

Rolf Wittkohl: Leitung der Arbeitsgruppe Barsinghausen, Tel. 05105 / 1869

Raffaele Di Canosa: Leitung der Arbeitsgruppe Stöcken, Tel. 0172 / 2 18 11 96, raffa-dica@gmx.de

Theresa Jabour: Leitung der Arbeitsgruppe Stöcken

Dieter Zach: Arbeitsgruppe Ricklingen, Tel. 0179 / 4 91 34 77, d_zach@web.de

Cornelia Thies-Szyskowitz: Leitung der Arbeitsgruppe Ricklingen, Organisation von Veranstaltungen, Fahrten, Besichtigungen, Tel. 0176 / 86 37 48 07, connythies@outlook.de

Redaktionsteam SeniorInnen-Info

► Wolfgang Kresse, Tel. 0162 / 2 84 83 45, wollekresse@gmail.com

► Klaus-Dieter Harte, Tel. 0175 / 1 08 41 24, KD.harte@web.de

► Erich Zirke, Tel. 0176 / 41 28 41 59, Erich.Zirke@gmx.de

Erscheinungsweise: drei- bis viermal im Jahr

<https://www.igmetall-hannover.de/gruppen-gremien/senioren/>

www.IGMetall-Hannover.de

IG Metall Hannover, Postkamp 12, 30159 Hannover

hannover@igmetall.de, Telefon 0511 / 12 402 - 0

Telefonische Erreichbarkeit: Mo bis Do 9.00 bis 16.30 Uhr, Fr 9.00 bis 13.00 Uhr

Ansprechpartner für die SeniorInnen-Arbeit: Ingo Arlt, Tel. 0511 / 12 402 - 34, ingo.arlt@igmetall.de

Persönliche Rentenberatung (nur mittwochs) nach vorheriger Terminvereinbarung.

Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung bei der IG Metall:

Michael Zyla, Tel. 0152 / 34 35 16 96, Rolf Homeyer, Tel. 0171 / 6 46 50 58

Termine ...



Regelmäßige Treffen der SeniorInnen-Gruppen

- ▶ Die SeniorInnen-Gruppe Barsinghausen-Wennigsen trifft sich **jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14 bis 17 Uhr im Naturfreundehaus Barsinghausen.**
- ▶ Der Arbeitskreis Ricklingen trifft sich **jeden 2. Dienstag im Monat von 9.30 bis 12 Uhr im Stadtteilzentrum Ricklingen.**
- ▶ Die Seniorengruppe Stöcken trifft sich **jeden letzten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr im Stadtteilzentrum Stöcken.**

Vollversammlung

Die nächste Vollversammlung AGA/Senioren wird am 26. November 2025 (14 – 17 Uhr) stattfinden.